
FDP Frankfurt am Main

FDP FRANKFURT NOMINIERT YANKI PÜRSÜN ALS OB KANDIDATEN

07.12.2022

Die Kreismitgliederversammlung der FDP Frankfurt hat heute Yanki Pürsün (50) als Kandidat für die im März 2023 anstehende Wahl zum Oberbürgermeister nominiert. Auf der Mitgliederversammlung, die im „House of Creativity and Innovation“ (HOCl) im Bethmannhof stattfand, wurde der Landtagsabgeordnete und Fraktionsvorsitzende der FDP-Fraktion im Frankfurter Römer mit einem deutlichen Wahlergebnis (88,4 %) der Mitglieder gewählt:

„Ich freue mich sehr über die Nominierung der Mitglieder und den klaren Auftrag, für die FDP Frankfurt als OB Kandidat ins Rennen zu gehen“, so Yanki Pürsün. Und weiter: „Als Frankfurter für meine Stadt als Oberbürgermeister zu kandidieren, ist eine Ehre und eine tolle Herausforderung zugleich. Wir werden im Wahlkampf die Chance für einen Neustart deutlich machen. Frankfurt hat Besseres verdient.“

Mit Yanki Pürsün nominiert die Frankfurter FDP einen der erfahrensten Kommunal- und hessischen Landespolitiker, dazu aktuell den einzigen OB Kandidaten, dessen Heimatstadt Frankfurt am Main ist. Der in Frankfurt Niederrad aufgewachsene Pürsün hat als einer der ersten Politiker die Missstände um Peter Feldmann und den AWO-Skandal benannt und maßgeblich zu dessen Aufklärung beigetragen. Sein Engagement bei der Abwahlkampagne hat auch überregional für großen Respekt und Aufmerksamkeit gesorgt.

Als einzige der Frankfurter Parteien hat sich die FDP auf ihrer Mitgliederversammlung vom 12. November 22 für eine transparente Sondierung hinsichtlich der OB-Kandidatur ausgesprochen. Dieser Prozess ist nun erfolgreich abgeschlossen worden.

„Mit der Nominierung und Wahl von Yanki Pürsün haben die Mitgliederinnen und Mitglieder der Frankfurter FDP ein deutliches Signal für den Aufbruch gesendet. Die letzten Wochen waren geprägt vom intensiven Austausch innerhalb der Mitgliederschaft

und im Kreisvorstand. Um so mehr freue ich mich, dass der Kreisverband mit Yanki meinen Wunschkandidaten und dem den Kreisvorstandes nominiert hat. Er ist regional verankert, bestens vertraut mit den kommunalen und regionalen Themen, kurz ein Glücksfall für diese Stadt“, so Thorsten Lieb, Kreisvorsitzender und MdB, heute im Rahmen der Mitgliederversammlung.